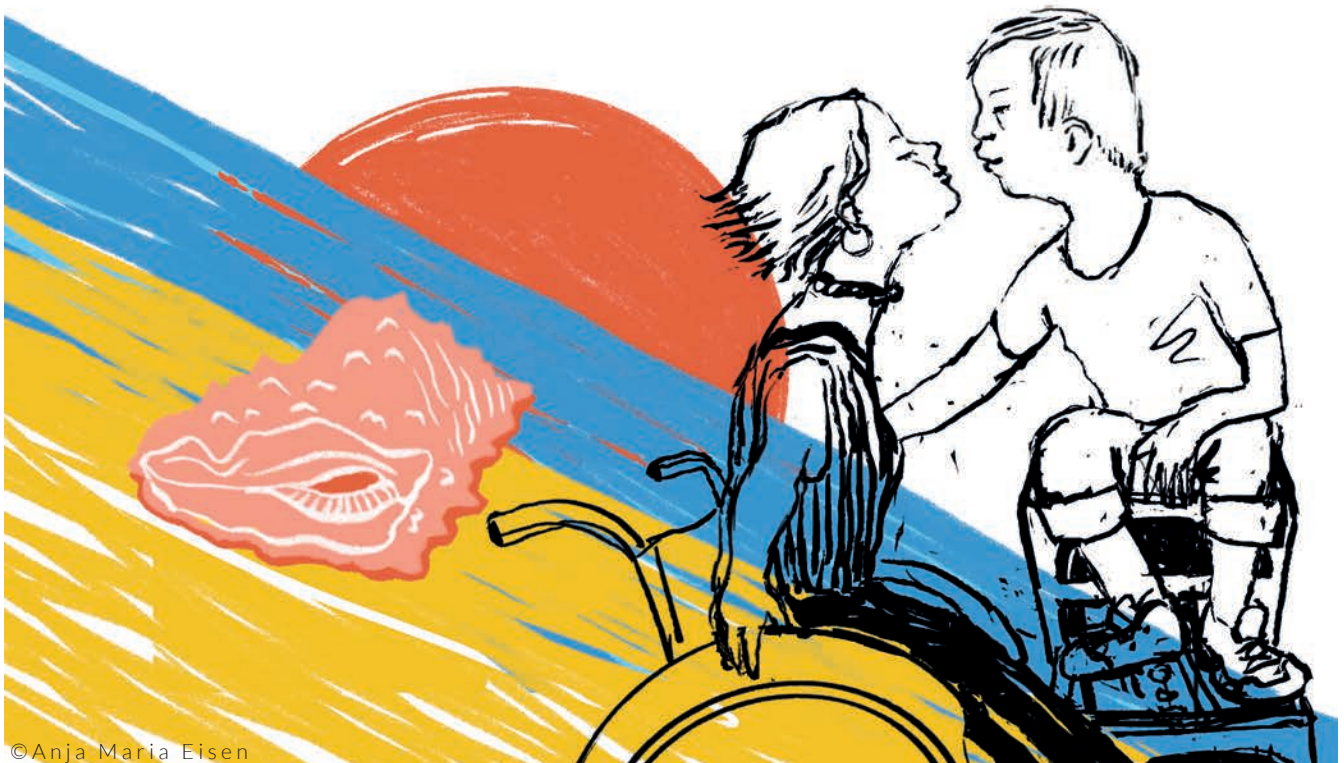




Wir suchen Dich !

Junge Frau - ja Du ! * Du bist verliebt oder auch nicht? * Du nutzt einen Rollstuhl? * Du hast eine*n Freund*in oder sehnst dich danach? * Wie fühlt sich Küssen an? * Wie Nähe? * Wie Lust? * Wie Sex? * Und Du willst darüber sprechen? * Wir auch. * Wir schreiben einen KinoFilm. * Über Liebe. * Über genau diese Fragen.



Wir schreiben einen KinoFilm. Über Liebe.

In unserem Film verknallen sich bei einem Frankreich Urlaub am Meer die schlagfertige und gewitzte Jaqueline (15), die einen Rollstuhl nutzt und der rebellisch draufgängerische Johnny (16) mit Down Syndrom ineinander und reißen in ihrem Gefühlsfeuerwerk auch ihre beiden Mütter in eine Liebesbeziehung. Gemeinsam sprengen sie sämtliche Grenzen und erfahren in ihrem Lebensmut eine neue Zugehörigkeit. „Voyage Voyage“ (AT) heißt unser Herzensprojekt.

Lies weiter, wenn du neugierig bist.

Wir erzählen diese Geschichte ungeschminkt und offenherzig und suchen deine Perspektive, deine Erfahrungen, deine Meinung. Wir wollen dich hören, was dir wichtig ist, und wie du deine Themen in unserem Film sehen willst!

Wir – die Filmmacherinnen suchen Euch:

abenteuerlustige jugendliche Mädchen und junge Frauen, die einen Rollstuhl nutzen – die Lust haben, von sich zu erzählen. Oder gar Jacqueline spielen wollen – **und** ihre Mütter, Väter und nahe Bezugspersonen – Freund*innen, Partner*innen, Assistenzpersonen.

Lasst uns sprechen über:

*** Liebe, Sexualität und Beziehungen, Schönheit * Nähe und Sex * gesellschaftliche Tabus zu Liebe und Sexualität mit Behinderung * Alltag und Ferien: Urlaub am Meer, Strand, Schwimmbad, Stadt * Herausforderungen und Barrieren – im Außen und in Dir selbst * Perspektiven von Eltern und Begleitpersonen * No Go's und Must Haves für einen Kinofilm * Sehnsüchte, Wünsche und tiefes Glück ***

Wir möchten verstehen, was dir wichtig ist, was sichtbar werden soll, wenn es um Liebe, Nähe, Körperlichkeit und Selbstbestimmung geht.

Da wo wir selbst weniger oder keine eigenen Erfahrung mitbringen, möchten wir durch die Begegnung und Gespräche mit dir diesen Film in all seiner Vielschichtigkeit nah, ehrlich und authentisch erzählen.

Ein zentrales Anliegen unseres Films ist es, dass sich junge Menschen mit Behinderung, die einen Rollstuhl nutzen und Menschen mit Down Syndrom wirklich gesehen und repräsentiert fühlen.

Uns ist bewusst, dass die Themen Liebe und Sexualität ein sensibles Feld sind – sie können Schüchternheit und Scham berühren. Und gleichzeitig gibt es oft einen inneren Impuls, darüber sprechen zu wollen: **über das, was dir wirklich auf dem Herzen liegt, was vielleicht lange unausgesprochen geblieben ist oder endlich in die Welt gebracht werden will.** Genau dafür möchten wir einen achtsamen und offenen Raum schaffen.

Wie unsere Begegnung stattfinden kann:

*** Am aller liebsten persönlich * oder telefonisch / per Videocall *
vor allem aber so, wie es für dich passt**

Wer wir sind und was wir mitbringen:



Sabine **Anju** Bernardi
Autorin und Regisseurin
www.sabine-bernardi.de



Maju Sartorius
Autorin und Schauspielerin
www.maju-sartorius.com



Johanna Polley
Sensitivity Reading &
Supervision

Unser Drehbuch wird von der FFA Filmförderung gefördert, als Autorinnen erzählen wir darin auch aus unserem Leben, unseren persönlichen Erfahrungen.

Sabine **Anju** hat am Medienprojekt Wuppertal mit Jugendlichen Doku Filme zu Liebe und Behinderung begleitet, ist Regisseurin vom Kinofilm „Romeos - anders als du denkst“, einem damals visionären Film im Queer Cinema, sowie Regisseurin vom „Club der roten Bänder“.

Maju ist Mutter von Giacomo – einem 14 jährigen Jungen mit Down Syndrom, leitet aktuell ein inklusives Tanz- und Theaterprojekt in Oldenburg und Berlin.

Johanna ist chronisch kranke Schauspielerin und Teil von filmpolitischen Vereinen. Sie setzt sich für mehr Vielfalt und Inklusion ein und ist für „VoyageVoyage“ von Anfang an als Supervisorin dabei.

Mehr über unser Projekt findest du hier:

www.voyage-voyage-film.com

Wir freuen uns sehr auf Dich!

Meldet dich gern bei uns:

Mail: voyagevoyage.film@gmail.com

Telefon: +49 174 200 5 400

* über die Kanäle Telegram oder Signal oder Instagram



@MAJU_SARTORIUS

Bis dahin: Sabine Anju, Maju, Johanna